



Das doppelte Berlin 1957 – 1987 – 2017

Berlin, 20. Februar 2017

Anlässlich der Jubiläen der internationalen Bauausstellungen in Berlin – 60 Jahre INTER-BAU 1957 im Hansaviertel und 30 Jahre IBA 1987 – widmet das Landesdenkmalamt in Kooperation mit der Akademie der Künste den 31. **Berliner Denkmaltag 2017** dem „doppelten Berlin“.

Im Fokus stehen das Westberliner **Hansaviertel** und die gleichzeitig entstandene Ostberliner **Karl-Marx-Allee**. Zudem wird der Blick auf erste Unterschutzstellungen von Bauten der in Zusammenhang mit der 750-Jahr-Feier Berlins durchgeführten IBA in Westberlin und auf die zu gleichem Anlass durchgeführten Planungen der DDR im Nikolaiviertel gelenkt. Fragen des heutigen Umgangs mit diesen teils großflächigen Denkmalensembles sowie nach Erhaltung und Nachverdichtung stehen im Zentrum der abschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Jörg Haspel vom Landesdenkmalamt.

Der Verein **Die Allee e.V.**, wurde zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Vorstand Herr Dr. Werner Pues wird sich aktiv unter dem Motto „*Quo Vadis Karl-Marx-Allee?*“ am Programm beteiligen und die Ziele und Aktivitäten des Vereins vorstellen.

Datum: Freitag, 31. März 2017

Ort: Akademie der Künste, Hansaviertel
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Beginn: 9:30 Uhr

Veranstalter: Landesdenkmalamt Berlin und Akademie der Künste

Für weitere Informationen:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/berliner_denkmaltage/